

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung 1/15 am 29. Januar 2015

Sitzungsort: Pfarrheim
Beginn: 19.35 Uhr
Ende: 21.55 Uhr
Leitung: W. Malter
Protokoll: H. Peifer

Anwesend: Campagna, Pietro; Flasche, Angelika; Jacobs, Hans; Kardas, Andrej, Kooperator, Kiel, Christine; Kitzig-Schwarz, Ursula; Langenfeld, Susanne; Malter, Waltraud; Morguet, Elke; Obertin, Monika; Peifer, Hans; Schnur, Jutta; Steffen, Reinhard; Tascher, Hildegard; Zöllner, Ute.

Nicht anwesend: Lanz, Jonas; Rullang, Hannelore; Trampisch, Florian;

Gast: Kiefer, Siegmund (zeitweise)



- Tagesordnung:**
- 1. Begrüßung
 - 2. Einstimmung
 - 3. Berufung eines neuen Mitgliedes
 - 4. Protokolle der letzten beiden Sitzungen
 - 5. Pfarrgemeinderatsneuwahlen 2015
 - 6. Abbau der Weihnachtsdekoration
 - 7. Fastenzeit und Ostern
 - 8. Einheitliche Regelung für Vermeldungen und Intentionen
 - 9. Reflexion St. Thomas
 - 10. Berichte aus Ausschüssen und Gremien
 - 11. Termine
 - 12. Verschiedenes



• 1.+3. Begrüßung, Berufung

Waltraud Malter begrüßt die Anwesenden zur ersten Sitzung im neuen Jahr, besonders Susanne Langenfeld, die in Ausführung des TOP 4 der Sitzung vom 8. Dezember 2014 neu in den Pfarrgemeinderat berufen worden ist. Pastor Kardas überreicht Frau Langenfeld das Berufungsschreiben von Pastor Leick.

• 2. Einstimmung

Ursula Kitzig-Schwarz liest einen Text der seinerzeitigen Landesbischöfin von Hannover, Dr. Margot Käßmann.

Die Vorsitzende begrüßt als Gast Siegmund Kiefer und bittet ihn, sein Anliegen vorzubringen. Herr Kiefer spricht über das Totengebet, das seit über zehn Jahren einen festen Platz neben dem Sterberosenkranz hat und in dieser Zeit weiterentwickelt wurde.

Seit kurzem liegt nun eine neue Auflage in 70 Exemplaren (unnötig viele) in der Sakristei, die jedoch nicht dem gewachsenen Stand, der sehr gut angekommen ist, entspricht; es fehlen wichtige Bestandteile. Die Vorbeter waren wegen der Neuauflage nicht gefragt worden.

Es wird beschlossen, die weiterentwickelte Version in 50 Exemplaren neu zu drucken.

• 4. Protokolle der letzten Sitzungen

Die Vorsitzende fragt nach Anträgen zur Tagesordnung - das ist nicht der Fall. Die Protokolle der Sitzungen vom 3. November und 8. Dezember 2014 werden ohne Beanstandung angenommen.

• 5. Pfarrgemeinderatsneuwahl 2015

Informationen und Material zu den Pfarrgemeinderatsneuwahlen am 7. und 8. November 2015 gibt es inzwischen wie gehabt auf der Webseite "www.pfarrgemeinderatswahlen.de". Das Dekanat hat die PGR-Vorstände zu einer Informationsveranstaltung am 10. Februar im Pfarrheim Wadgassen eingeladen.

Neu ist, dass es neben der bisherigen Möglichkeit, statt eines Pfarrgemeinderates (der den Verwaltungsrat wählt) einen Kirchengemeinderat zu wählen (der für die Aufgaben beider Gremien zuständig ist), als dritte Möglichkeit den "Pfarreienrat direkt" gibt.

Das würde bedeuten, dass in allen Pfarreien einer Pfarreiengemeinschaft statt des Pfarrgemeinderates direkt die Vertreter in den Pfarreienrat gewählt werden. Gleichzeitig würden auch die Verwaltungsräte direkt gewählt. Dieses Verfahren setzt voraus, dass es von den zuständigen Gremien aller Pfarreien einer Pfarreiengemeinschaft gemeinsam beschlossen wird.

• 6. Abbau der Weihnachtsdekoration

Nachdem die Lichterbäume bereits kurzfristig vor dem Fest des Hl. Wolfram von Wadgassen entfernt worden sind, ist nur noch die Krippe mit dem dahinter stehenden Baum abzubauen. Dies erfolgt am Montag, 2. Februar, ab 16.00 Uhr.

• 7. Fastenzeit und Ostern

Am **Palmsonntag** ist die Palmweihe um 10.15 Uhr am Pfarrhaus, anschließend Prozession und Hochamt. Um 18.00 Uhr ist Bußandacht.

Am **Gründonnerstag** ist die Abendmahlsmesse um 18.30 Uhr, anschließend Betstunden bzw. stille Anbetung bis um 06.00 wie in den vergangenen Jahren.

Am **Karfreitag** treffen wir uns wieder um 08:45 Uhr in der Kirche zum Kreuzweg auf den Limberg. Die Feier vom Leiden und Sterben Christi wird bei uns um 17:00 Uhr gehalten. An **Karsamstag** gibt es um 9.00 Uhr die Trauermetten (Laudes) im Altarraum der Kirche.

Die Auferstehungsmesse am **Ostersonntag** ist wie üblich um 6:00 Uhr, ein Hochamt wird es an **Ostermontag** geben.

Das Osterfrühstück (Agape) findet wieder in der Halle des HPZ Haus Mutter Rosa statt. Dazu treffen sich am Karsamstag um 15.00 Uhr einige -Helfer am Pfarrheim um benötigte Gegenstände zum HPZ zu transportieren, wo gegen 15.30 weitere Helfer benötigt werden um alles vorzubereiten. Beim Aufräumen nach der Agape helfen alle mit, die noch da sind.

Die Erstkommunion ist am 19. April, dem dritten Sonntag der Osterzeit, am folgenden Montag findet das Dankamt statt. Eine Dankandacht sonntags gibt es nicht mehr; außerdem gibt es keine Vorabendmesse - Kommunionjubilare besuchen wie früher die Erstkommunionfeier. Es steht jedoch den Jubilaren frei, ihr Jubiläum an einem anderen Tag zu begehen.

• 8. Vermeldungen und Intentionen

Seit 2003 werden die jeweils aktuellen Messintentionen auf einem Buchständer auf dem Gabentisch in der Mitte der Kirche ausgelegt. In letzter Zeit wurden die Intentionen für Verstorbene hin und wieder in die Fürbitten eingearbeitet. Eine einheitliche Handlungsweise wäre sinnvoll. Das Seelsorgeteam sollte darüber beraten unter Einbeziehung der Ruhestandsgeistlichen.

Bereits mehrmals besprochen wurde das Thema "Vermeldungen". Sterbefälle werden üblicherweise vom Zelebranten vermeldet. Unbedingt nötig sind aber auch Hinweise auf Abweichungen von den normalen Zeiten und Orten der Gottesdienste sowie Änderungen und Berichtigungen zum Pfarrbrief. Diese könnten auch von den Lektoren vorgetragen werden, besonders wenn die Messe von einem Ruheständler gehalten wird. Werden Hinweise zu besonderen Veranstaltungen gewünscht, sollen die betreffenden Interessenten rechtzeitig einen entsprechenden Zettel in der Sakristei abgeben.

• 9. Reflexion St. Thomas

Das Einkehrwochenende stand unter dem Thema "Ehrenamt - Lust oder Last?".

Das Organisationsteam betont zunächst den grundsätzlichen Gewinn aus einem solchen Wochenende und erläutert die Behandlung des Themas. Dazu haben sie die Karten mit den erarbeiteten Aussagen an der Wand angebracht. Das Ergebnis ist die "Hausaufgabe" Werbung von Kandidaten für die diesjährige Wahl.

Die Ausführungen werden von den Teilnehmenden bestätigt und ergänzt. Es wird zusätzlich auf die ausgedruckten Fotos über die Aktivitäten des Pfarrgemeinderates, die in St Thomas ausgelegt waren und auch jetzt

auf dem Tisch ausgebreitet sind, verwiesen.

• 10. Berichte aus Ausschüssen und Gremien

Der **Pfarrkirchenrat** hat sich zuletzt mit der Gottesdienstordnung befasst und kurz die Pfarrgemeinderatswahl angesprochen. Pastor Leick hatte Fragebögen für die einzelnen Pfarreien ausgeteilt, die zum Teil vom Pfarrgemeinderat auszufüllen sind. Das wird demnächst vom Vorstand erledigt.

Anfang Januar fand noch eine kurze Sitzung mit der Verbandsvertretung des Kirchengemeindeverbandes statt, in der der Pfarrkirchenrat zum Haushaltstitel 3 "Seelsorge" gehört wurde.

Die **Jugend** musste die Sternsingeraktion kurzfristig von Samstag auf Sonntag verschieben, da wegen Schulveranstaltungen die meisten Beteiligten verhindert waren.

• 11. Termine

Pfr. i. R. K-J Wendling ist am 3. April 50 Jahre Priester. In Bous wird er am 3. Mai feiern, in Wadgassen hat er für den 26. April (Hochamt) zugesagt.

Die nächste Pfarrgemeinderatssitzung ist am Dienstag, 24. März 2015; die Einstimmung übernimmt Elke Morguet.

Elke Morguet kündigt für den 7. März 2015 einen Tauf-erinnerungsgottesdienst an.

• 12. Verschiedenes

Die Pfarreien Hostenbach, Schaffhausen und Werbeln veranstalten reihum jeweils den Neujahrsempfang. Im nächsten Jahr ist Hostenbach an der Reihe, wir sind dazu ebenfalls eingeladen. Im Pfarrkirchenrat wurde darüber gesprochen, die Veranstaltung auf die gesamte Pfarreiengemeinschaft auszudehnen. Jede Pfarrei käme dann nur alle fünf Jahre an die Reihe. Der Pfarrgemeinderat stimmt dem Vorschlag zu.

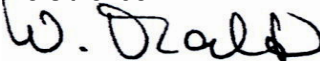
Das neue Gotteslob enthält nicht nur einige neue Lieder, es gibt auch zahlreiche Änderungen an den alten. Um dies alles bekannt zu machen, wurde vorgeschlagen, in jeder Pfarrei einmal im Monat vor der Messe ein "Einsingen" durchzuführen. Der PGR stimmt dem Vorschlag zu.

Pastor Leick begeht am Freitag, dem 19. Juni 2015, seinen 50. Geburtstag. Er will morgens mit einer Messe beginnen und dann "Tag der offenen Tür" machen.

Die Feuerwehr bittet darum, das Pfarrfest in Zukunft nicht mehr auf den selben Termin wie die IVV-Wanderung zu legen. Angeblich sollen die Schulcontainer länger stehenbleiben als ursprünglich gesagt, so dass es möglicherweise keinerlei Parkmöglichkeiten hier am Pfarrfest geben wird. Es wird jetzt der Pfarrfestausschuss gebildet, dem auf Antrag der Vorsitzenden alle Entscheidungsbefugnisse für das Pfarrfest übertragen werden.

Damit ist die Sitzung beendet.

Vorsitzende



Schriftführer

